Seit Februar 2021 ist die wahrscheinlich neue Ministerpräsidentin in Italien, Giorgia Meloni, Mitglied im „Aspen Institute“, ein mächtiger „Think-Tank“ der Rockefeller Gruppe. Der CEO des Instituts ist wiederum auch Mitglied des WEF.

Auf diese Verbindung weist tkp hin und zitiert einen anonymen Twitter-Account: „Die globalistischen Puppenspieler platzieren ihre Figuren, ob links oder rechts, nach Belieben, je nachdem, wie sich die Situation in den einzelnen Ländern entwickelt.“ https://tkp.at/2022/09/26/melonis-verbindungen-zur-us-elite/

Giorgia Meloni, hat sich 2021 positiv zum #Greenpass geäußert. Daran erinnert Henning Rosenbusch: „Ich habe da, wie im Fall Schweden, wieder etwas Wasser für den Wein. Feiert nicht zu früh.“ Meloni zum #Greenpass im April 21: „Wir sind die ersten, die den Greenpass unterstützt haben und hoffen dass er schnellstmöglich in ganz Europa eingeführt wird.“ (Video https://twitter.com/i/status/1574303268267868162)

Melonis Verbindungen zur US-Elite wirken besänftigend auf den Mainstream. So erklärt zum Beispiel die FAZ: „Meloni ist nicht die Teufelin. Mit den Wahlen vom Sonntag ist Italien zur politischen Normalität zurückgekehrt. Es hat einen Rechtsruck gegeben, aber keine politische Erdbebenkatastrophe, welche die Demokratie in Italien erschüttern und die Zukunft Europas gefährden würde.“ https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/wahl-in-italien-giorgia-meloni-ist-nicht-die-teufelin-18343106.html



Storchmann Medien

Feb.03/22 — Brothers of Italy’s leader Giorgia Meloni wants the European Union to compensate members she claims have lost out since adopting the euro — and she’s borrowing a page from U.S. President Donald Trump in a campaign to put her country’s interests first. She spoke exclusively to Bloomberg on Monday in Rome.
https://www.youtube.com/watch?v=HF6s5o2v_XQ

Werbung


Karoline Kuhla
FAKE NEWS
Fake News [auf dt. etwa »Falschmeldungen«]: Im Stil an echte Nachrichten angelehnte, gezielt in die Welt gesetzte Unwahrheiten, die sich meist über Soziale Medien verbreiten. Auch: beleidigender Ausdruck für unliebsame Berichterstattung oder Medien, ähnlich dem deutschen »Lügenpresse«.
CARLSEN
KLARTEXT